

1- Frieden und Klimabildung wie passt das zusammen?

Lisa Beerhus, Bereichsleiterin und Ilka Kaldrack, Mitarbeiterin der Nackte Mühle Lega S JugendhilfegGmbH, Wildnispädagoginnen,

Kontakt:

E-Mail: nacktemuehle@lega-s.de

[Website der Nackten Mühle](#)

[Website Bildungszentren Klimaschutz](#)

Naturverbindung und Freundschaft mit allem Lebendigen ist der Weg zu einem wertschätzenden Sein mit der Erde und dem Netz des Lebens. Bildung für Nachhaltige Entwicklung muss somit ein Bildungsbereich sein, der neben Wissensvermittlung auch das Herz und die Hand anspricht. Mit dem Bildungsansatz des Lernortes Nackte Mühle, zeigt Lisa Beerhues als Einrichtungsleiterin praktische Beispiele und Wege auf. In der anschließenden Diskussion besteht die Möglichkeit gemeinsam nach Anregungen für unterschiedliche Bildungsformen zu schauen. Die Nackte Mühle ist Mitglied des "Bildungszentren Klimaschutz Netzwerk" und hat 2023/24 die "Nationale Auszeichnung für Bildung für nachhaltige Entwicklung" der Unesco erhalten.

In einem Interview von Ilka Kaldrack mit Lisa Beerhues erfahren die Teilnehmenden begleitet von einer Fotopräsentation viel über den Kern der Arbeit der Nackten Mühle. Das friedvolle wertschätzende Miteinander und die Liebe zur Natur stehen beim außerschulischen Lernort im Mittelpunkt und die Mitarbeitenden versuchen diese Haltung in Ihrer Arbeit vorzuleben. Die Wurzeln der Arbeit liegen in den alten naturverbundenen Lehren der Naturvölker, dem alten Wissen um Gemeinschaft, dem Buch der Natur und eine gewisse naturverbundene Spiritualität. Vor allem die Wildnisschulen, die Tiefenökologie und die Lehren der KOGI prägen die Haltung.

Am Beispiel des Projektes „Friedensbaumes“ zeigen die beiden auf, wie es gelungen ist, Schüler:innen aus 8 Schulklassen im Alter von 12-17 Jahren für das Thema Fotosynthese zu begeistern, indem sie in Gruppen zu den Gaben und Wechselbeziehungen mit unserem „einbeinigen Freund“ arbeiteten. Im Anschluss wurde auf ihrem Schulgelände ein Baum zum Friedensbaum gestaltet.

Im Hinblick auf Zukunftsängste bezogen auf das Thema Klima ermutigen die beiden, vor allem Begeisterung für den Wandel zu wecken und dafür für die Erde und das Leben auf der Erde einzutreten. Alternatives Verhalten könne nur funktionieren, wenn wir es in Freude und mit unseren verbundenen Wahrheiten und zur Mitwelt leben. Naturverbindung und Freundschaft mit allem Lebendigen sei der Weg zu einem wertschätzenden Sein mit der Erde und dem Netz des Lebens. Bildung für Nachhaltige Entwicklung müsse ihres Erachtens nach ein Bildungsbereich sein, der neben Wissensvermittlung auch das Herz und die Hand anspricht.

Verhaltensveränderungen erfolge nicht über den moralischen Zeigefinger. Reine Wissensvermittlung schüre Angst, entfremde mich von mir selber und von meinen Bedürfnissen und Kraftquellen. In der Nackten Mühle wird an die Naturkräfte - Wind, Sonne, Anziehungskraft und Muskelkraft erinnert und Begeisterung für unsere eigene Natur geweckt. Die Mitarbeitenden versuchen Begeisterung zu säen -

wie Gerald Hüter sagt- „Lernen mit der Gießkanne der Begeisterung— lernen gelingt leicht, wenn es begeistert!“.

Auch beim EarthDay wurde ein Jugendprojekt im Friedensjahr umgesetzt. 23 Jugendliche aller Schulformen erlebten Gemeinschaft, Spiel, Feuer, Entwicklung eigener Ideen und gestalteten einen riesigen Erdenball als Kunstprojekt. Immer wieder beobachten die Referent:innen: Persönlich gestärkt und gesehen haben Jugendliche die Kraft/Motivation auch selber etwas zu tun, statt nur am Computer zu sitzen.

Im Zentrum steht in der Nackten Mühle der Handabdruck nicht der Fußabdruck. Im Rahmen von Feriencamps, regelmäßigen Kursen, FÖJ oder in Workshops kommen v.a. Kinder, Jugendliche und Familien zu den Angeboten, aber es gibt auch einige Veranstaltungen für Erwachsene.

Außerschulisch ohne Bewertung agieren zu können, erleben die beiden Wildnispädagoginnen als wichtige Chance mit einem Naturort für Naturverbindung und Herzensbildung Begeisterung wecken zu können. Sie wünschen auch anderen Bildungseinrichtungen gute Ideen und Mut um Kindern im durchgetakteten Alltag Freiräume, Naturbegegnungsmöglichkeiten und Raum für Kreativität zu bieten.

Für Friedens- und Klimabildung - gemeinsam und von Anfang an!

Frieden und BNE - Klimabildung wie passt das zusammen?

Lisa Beerhues mit Beispielen vom Lernort Nackte Mühle in Osnabrück

27. November 2023

Bildungszentren
Klimaschutz
Netzwerk

BNE 2030
ESD 2030
2023/2024
Nationale Auszeichnung
Bildung für nachhaltige
Entwicklung

Ministerium für
Bildung und
Kultur
UNESCO







Bildungszentren
Klimaschutz
Netzwerk



Lega S Jugendhilfe gemeinnützige GmbH

NACKTE
MÜHLE

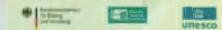




NACKTE MÜHLE

Bildungszentren
Klimaschutz
Netzwerk

BNE 2030
ESD 2030
2023/2024
Nationale Auszeichnung
Bildung für nachhaltige
Entwicklung

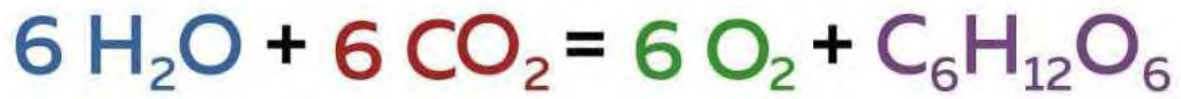


NACKTE MÜHLE

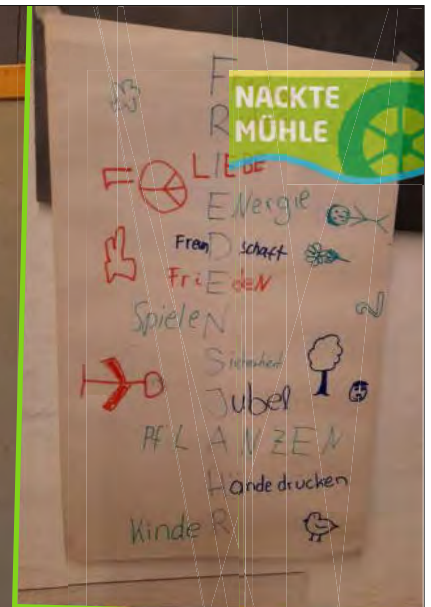
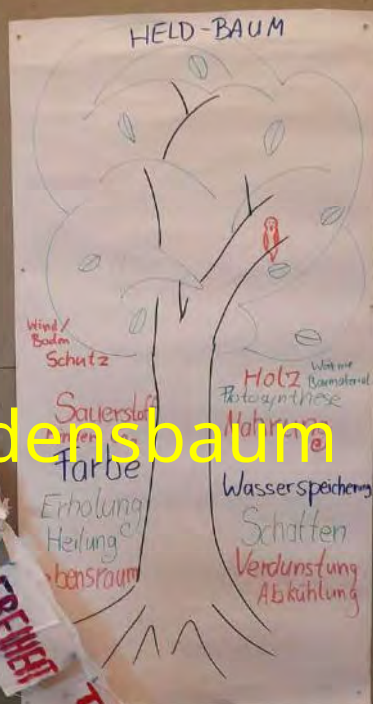
Bildungszentren
Klimaschutz
Netzwerk

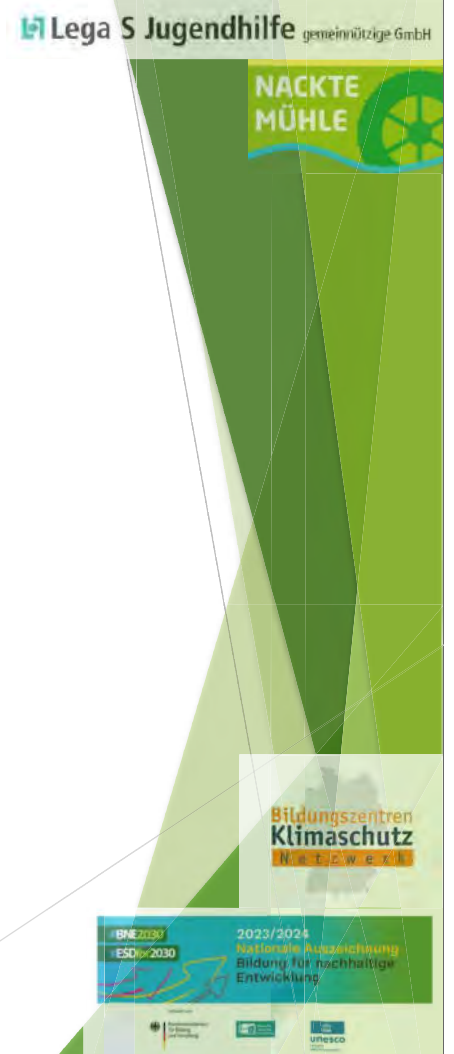
BNE 2030
ESD 2030
2023/2024
Nationale Auszeichnung
Bildung für nachhaltige
Entwicklung





Friedensbaum







Earthday



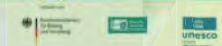
Lega S Jugendhilfe gemeinnützige GmbH

NACKTE
MÜHLE



Bildungszentren
Klimaschutz
Netzwerk

BNE 2030
ESD 2030
2023/2024
Nationale Auszeichnung
Bildung für nachhaltige
Entwicklung





Bildungszentren
Klimaschutz
Netzwerk

NACKTE
MÜHLE

Bildungszentren
Klimaschutz
Netzwerk

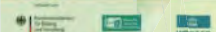
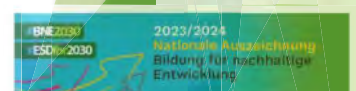


Besonderheiten der Nackte Mühle:

- Außerschulisch
- Bewertungsfrei
- Naturort für Natur-begegnung
und -verbindung
- Begeisterung

NACKTE
MÜHLE

Bildungszentren
Klimaschutz
Netzwerk



„Alle sprechen von Frieden,
aber niemand lehrt ihn. In
dieser Welt lehrt man nur den
Wettbewerb und der
Wettbewerb ist der Beginn
jedes Krieges. Wenn man zu
Kooperation und Solidarität
erzieht, dann wird man ab
diesem Tag den Frieden
lehren.“

Maria Montessori



DANKE für die Aufmerksamkeit

